

# devisen news

## Rückblick

Die vorläufige Beilegung des Handelsstreits der USA mit Mexiko hat für etwas Zuversicht am Devisenmarkt gesorgt. Ein Ende des Konflikts ist aber noch nicht in Sicht. Das primäre Ziel der USA ist die relative ökonomische Stärkung der USA - indem das Wachstum anderer Volkswirtschaften geschwächt werden soll. Diese Politik richte sich derzeit gegen China und sollte sich bald auch gegen Europa wenden. Die heftige Kritik von US-Präsident Donald Trump an der Geldpolitik der Notenbank bewegte den Dollar nur kurzzeitig. "Sie haben keine Ahnung", schrieb Trump auf Twitter mit Blick auf die Zentralbanker. Der Leitzins des Fed sei "viel zu hoch". Zudem machte er den angeblich schwachen Euro für den Touristenansturm auf Europa verantwortlich. "Dies liegt daran, dass der Euro und andere Währungen gegenüber dem Dollar abgewertet werden, was die USA stark benachteiligt." Schuld an dem starken Dollar sei auch die Geldpolitik des Fed.

## Outlook

Senkt die Fed die Zinsen oder nicht? Die Antwort des Marktes lautet klar "Ja". Doch unter Ökonomen herrscht diesbezüglich noch Uneinigkeit. Jüngst waren vor allem Stimmen zu hören, die gegen eine Lockerung der US-Geldpolitik argumentierten. Als Hauptargument geben sie das nach wie vor solide US-Wirtschaftswachstum an. Streng genommen könnte der US-Protektionismus auf kurze Sicht sogar positive Wachstumseffekte haben, wenn US-Unternehmen sich zunehmend dazu gezwungen sehen, ihre Produktion aus dem Ausland zurückzuholen. Doch der Markt schaut in diesem Fall eben nicht auf die kurze Sicht, sondern sorgt sich – berechtigterweise – um die langfristigen negativen Effekte, wie sich an den langfristigen Inflationserwartungen ablesen lässt, die seit einiger Zeit fallen wie ein Stein.

## USD

-unverändert- Zinssenkungsfantasien im USD lassen den Wechselkurs nach Süden gleiten. Die grosse Supportzone bei 0.9800 wird entscheidend sein für den weiteren Kursverlauf. Kurssprünge nach oben dürften von kurzer Dauer sein.

### Chartpunkte

1.0045	Resistenz	1.1330
1.0010		1.1295
0.9955		1.1265
Aktuell		Aktuell
0.9855	Support	1.1220
0.9800		1.1155
0.9715		1.1120

## EUR

-unverändert- EUR/CHF hat noch keinen Trend gefunden und dürfte weiterhin um die 1.1200 herum handeln. Impulse für eine klare Richtung bleiben aus. Auch die EZB konnte gestern nichts daran ändern. Wir bleiben gespannt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.02 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9909</b>	0.9937	0.9893
EUR/CHF	<b>1.1235</b>	1.1247	1.1203
GBP/CHF	<b>1.2608</b>	1.2644	1.2546
YEN/CHF	<b>0.9145</b>	0.9153	0.9113
EUR/USD	<b>1.1339</b>	1.1338	1.1302

### Edelmetall

Gold Unze	1336.08
Silber Unze	14.84
Platin Unze	819.32
Palladium Unze	1397.61

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine

## Currency Focus

(07.06.2019)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
12.06.2019	14:30	Consumer Price Index	US	Mai	0.1%	0.3%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.